

Botschaft

**Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Thierachern
vom 1. Dezember 2025**

Montag, 1. Dezember 2025, 20.00 Uhr

**in der Mehrzweckhalle der Primarschulanlage
Kandermatte**

Traktanden

- 1 Ehrungen**
- 2 Budget 2026**
Genehmigung Budget 2026, Festsetzung der Steueranlage und Kenntnisnahme Investitionsbudget 2026
- 3 Strassensanierung Kelle, Abschnitt Mitte**
Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 320'000.00
- 4 Majorzwahlen**
Wahl der Stellvertretung Versammlungsleitung
- 5 Kreditabrechnungen**
Kenntnisnahme der Kreditabrechnungen
 - Schulanlage Kandermatte, Sanierung und Ausbau
 - Schulraumprovisorium Kandermatte (Container)
- 6 Informationen aus dem Gemeinderat**
- 7 Verschiedenes**

Botschaft

des Gemeinderates an die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Einwohnergemeinde Thierachern für die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungstatthalteramt, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun, einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die am 1. Dezember 2025 das 18. Altersjahr erreicht haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Thierachern angemeldet sind, werden zur Teilnahme an dieser Versammlung eingeladen.

Wir bitten die Automobilisten, das Fahrverbot auf dem Areal der Primarschulanlage Kandermatte zu beachten und die Fahrzeuge auf dem signalisierten Parkplatz abzustellen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen!

Öffentliche Auflage

Die folgenden Unterlagen liegen zu den traktandierten Geschäften in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf, sind auf der Homepage der Gemeinde (www.thierachern.ch) aufgeschaltet oder können in Papierform bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden (gemeindeverwaltung@thierachern.ch / 033 346 00 46):

- Budget 2026

Traktandum 1

Ehrungen

Gemeinderatspräsident Sven Heunert

Das Wichtigste in Kürze

Die Gemeinde ehrt Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen oder Gruppen, die im Verlaufe des Jahres 2025 im Beruf, Hobby, Sport, etc. Resultate mit Auszeichnungen erzielt haben.

Traktandum 2

Budget 2026

Genehmigung Budget 2026, Festsetzung der Steueranlage und Kenntnisnahme Investitionsbudget 2026

Gemeinderat Simon Wenger

Das Wichtigste in Kürze

- Das Budget 2026 schliesst im Allgemeinen Haushalt bei einem Aufwand von CHF 10'878'450.00 und einem Ertrag von CHF 11'657'210.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 778'760.00 ab.
- Bei den Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Wasser, Abwasser und Abfall rechnet das Budget 2026 bei einem Aufwand von CHF 1'733'700.00 und einem Ertrag von CHF 1'673'880.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 59'820.00.

Erfolgsrechnung

Gesamtergebnis (Gesamthaushalt)

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	12'381'670.00	12'441'585.00	11'521'757.92
Betrieblicher Ertrag	12'971'920.00	12'516'375.00	12'456'851.14
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	590'250.00	74'790.00	935'093.22
Finanzaufwand	184'040.00	490'075.00	1'011'586.09
Finanzertrag	343'170.00	344'700.00	325'965.78
Ergebnis aus Finanzierung	159'130.00	-145'375.00	-685'620.31
Operatives Ergebnis	749'380.00	-70'585.00	249'472.91
Ausserordentlicher Aufwand	46'440.00	352'080.00	42'469.00
Ausserordentlicher Ertrag	16'000.00	357'040.00	524'989.65
Ausserordentliches Ergebnis	-30'440.00	4'960.00	482'520.65
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	718'940.00	-65'625.00	731'993.56

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	10'649'770.00	10'706'210.00	10'019'840.05
Betrieblicher Ertrag	11'321'340.00	10'867'275.00	10'885'987.99
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	671'570.00	161'065.00	866'147.94
Finanzaufwand	182'240.00	488'575.00	1'011'586.09
Finanzertrag	319'870.00	322'550.00	301'844.28
Ergebnis aus Finanzierung	137'630.00	-166'025.00	-709'741.81
Operatives Ergebnis	809'200.00	-4'960.00	156'406.13
Ausserordentlicher Aufwand	46'440.00	352'080.00	42'469.00
Ausserordentlicher Ertrag	16'000.00	357'040.00	524'989.65
Ausserordentliches Ergebnis	-30'440.00	4'960.00	482'520.65
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	778'760.00	0.00	638'926.78

Im Vergleich zum 2025 schliesst das Budget 2026 des Allgemeinen Haushalts bei einem Ertragsüberschuss von CHF 778'760.00 um CHF 469'150.00 besser ab. Zusätzliche Abschreibungen aufgrund des Ertragsüberschusses sind aufgrund gesetzlicher Anpassungen per 1. Januar 2026 nicht mehr zu machen. Ertragsüberschüsse werden ab 2026 vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Gründe für den Ertragsüberschuss liegen in erster Linie bei der Abnahme der Abschreibungen durch das Wegfallen der HRM1-Abschreibungen von CHF 333'590.00, bei den Erträgen aus der Deponie Eyacher von CHF 179'000.00 sowie einem Anstieg des Beitrags aus dem Finanzausgleich (Disparitätenabbau) von CHF 102'390.00. Die Erträge aus der Deponie Eyacher werden letztmals im Jahr 2027 budgetiert.

Die Grundlage für die Budgetierung der Steuererträge bilden die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung und der kantonalen Planungsgruppe. Aufgrund der fakturierten Steuerrechnungen 2025 sowie der Steuerprognose für Thierachern, einer prognostizierten Zunahme der Steuerpflichtigen sowie einer generellen Zuwachsrate von 2.0 %, kann bei den Einkommensteuern der natürlichen Personen mit CHF 5'640'000.00 ein Plus von CHF 150'000.00 im Vergleich zum Vorjahr budgetiert werden. Ebenfalls mit steigenden Erträgen wird bei den Vermögenssteuern der natürlichen Personen (Plus von CHF 11'500.00) sowie bei den Quellensteuern (Plus von CHF 20'000.00) gerechnet. Gesamthaft ist im Budget 2026 eine Zunahme der allgemeinen Gemeindesteuern von CHF 169'500.00 im Vergleich zum Budget 2025 enthalten.

Nebst den bereits genannten Faktoren wird das Budget 2026 durch folgende Umstände beeinflusst:

- Erhöhung der Gemeindebeiträge an die Lastenausgleiche Sozialhilfe (Mehraufwand CHF 76'800.00) aufgrund der vom Kanton berechneten Pro-Kopf-Beiträgen.
- Nachdem im Jahr 2025 mit CHF 300'000.00 (abzüglich rund CHF 200'000.00 aus dem Werterhalt) die Sanierung der Attikawohnung und des Flachdachs der Liegenschaft Dorfstrasse 1 budgetiert war, sind beim baulichen Unterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen nur kleinere Unterhaltsarbeiten vorgesehen. Der Nettoaufwand liegt so um CHF 106'400.00 unter dem Budget 2025.
- Da die Neubewertungsreserve, welche im Übergang von HRM1 zu HRM2 durch die Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen gebildet wurde, komplett aufgelöst ist, fällt der über fünf Jahre budgetierte Ertrag von CHF 157'040.00 ab 2026 weg.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Wasser, Abwasser und Abfall werden mit dem Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss über die Spezialfinanzierungskonti ausgeglichen (Rechnungsausgleich). Nach HRM2 sind die Ergebnisse im gestuften Erfolgsausweis und im Ergebnis des Gesamthaushalts darzustellen.

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	297'030.00	347'825.00	282'509.42
Betrieblicher Ertrag	276'500.00	274'300.00	285'273.35
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-20'530.00	-73'525.00	2'763.93
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	1'250.00	950.00	1'450.05
Ergebnis aus Finanzierung	1'250.00	950.00	1'450.05
Operatives Ergebnis	-19'280.00	-72'575.00	4'213.98
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-19'280.00	-72'575.00	4'213.98

Das budgetierte Defizit für 2026 mit CHF 19'280.00 ist um CHF 53'295.00 tiefer als im Budget 2025. Nachdem bereits in den beiden Vorjahren ausserordentliche Neu- und Ersatzanschaffungen anstanden, ist im 2026 mit CHF 35'000.00 ein Teilersatz der in die Jahre gekommenen Funkgeräte vorgesehen. Der Hauptgrund, dass das Defizit dennoch wesentlich tiefer ausfällt, liegt bei den Abschreibungen von Verwaltungsvermögen aus der Zeit von HRM1, welche im 2025 letztmals mit CHF 46'770.00 verbucht werden. Das Defizit kann dem Rechnungsausgleich entnommen werden, welcher sich per 31. Dezember 2024 auf CHF 428'198.71 beläuft.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	602'230.00	594'580.00	536'655.54
Betrieblicher Ertrag	595'180.00	608'260.00	543'689.85
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7'050.00	13'680.00	7'034.31
Finanzaufwand	1'800.00	1'500.00	0.00
Finanzertrag	0.00	0.00	349.70
Ergebnis aus Finanzierung	-1'800.00	-1'500.00	349.70
Operatives Ergebnis	-8'850.00	12'180.00	7'384.01
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-8'850.00	12'180.00	7'384.01

Aufgrund höherer Honorarkosten (Plus CHF 10'000.00) sowie leicht tieferen Erträgen bei den wiederkehrenden Gebühren, schliesst das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'850.00 gegenüber einem Ertragsüberschuss von CHF 12'180.00 im Budget 2025 ab. Dank der hohen Anschlussgebühren ist eine Einlage in den Werterhalt zu Lasten der wiederkehrenden Gebühren nicht nötig. Der Aufwandüberschuss wird dem Rechnungsausgleich entnommen, welcher per 31. Dezember 2024 einen Bestand von CHF 636'140.33 aufweist.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	595'110.00	558'750.00	446'937.00
Betrieblicher Ertrag	560'400.00	549'040.00	511'687.05
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-34'710.00	-9'710.00	64'750.05
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	20'050.00	19'150.00	20'203.85
Ergebnis aus Finanzierung	20'050.00	19'150.00	20'203.85
Operatives Ergebnis	-14'660.00	9'440.00	84'953.85
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-14'660.00	9'440.00	84'953.85

Das Budget der Spezialfinanzierung Abwasser sieht für 2026 einen Aufwandüberschuss von CHF 14'660.00 vor. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2025 ergibt sich durch die höheren Honorarkosten für die Umsetzung der GEP-Massnahmen. Dank der hohen Anschlussgebühren ist, wie bei der Wasserversorgung, eine Einlage in den Werterhalt zu Lasten der wiederkehrenden Gebühren nicht nötig. Der Aufwandüberschuss wird dem Rechnungsausgleich entnommen, welcher per 31. Dezember 2024 einen Bestand von CHF 766'616.04 aufweist.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	237'530.00	234'220.00	235'815.91
Betrieblicher Ertrag	218'500.00	217'500.00	230'212.90
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-19'030.00	-16'720.00	-5'603.01
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	2'000.00	2'050.00	2'117.90
Ergebnis aus Finanzierung	2'000.00	2'050.00	2'117.90
Operatives Ergebnis	-17'030.00	-14'670.00	-3'485.11
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-17'030.00	-14'670.00	-3'485.11

Der budgetierte Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung Abfall liegt mit CHF 17'030.00 um CHF 2'360.00 höher als im Budget 2025. Der Aufwandüberschuss wird dem Rechnungsausgleich des Abfallwesens entnommen, welcher per 31. Dezember 2024 einen Bestand von CHF 422'892.38 aufweist.

Finanzplanung 2025 bis 2030

Der Finanzplan basiert für die Jahre 2025 bis 2030 auf einer Steueranlage von 1.81 Einheiten. Die Ergebnisse des Allgemeinen Haushalts sind durchwegs positiv. Mit der Inbetriebnahme eines reduzierten Schulhausprojekts Kandermatte muss voraussichtlich ab 2028 mit einem Rückgang des Ertragsüberschusses gerechnet werden.

Geprägt ist der Finanzplan durch folgende Entwicklungen:

- Im Planungszeitraum (ab 2026) sind in Thierachern Nettoinvestitionen von total CHF 14,80 Mio. vorgesehen, auf den Steuerbereich entfallen CHF 10,43 Mio. Von CHF 14,80 Mio. können nur CHF 7,45 Mio. aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden, was einen Selbstfinanzierungsgrad von 50 % ausmacht.
- Mit CHF 7,50 Mio. macht ein neues Schulhausprojekt der bald 50-jährigen Schulanlage Kandermatte rund die Hälfte des gesamten Volumens aus.
- Die Einkommenssteuern entwickeln sich aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung sowie einer prozentualen Zunahme der Steuerkraft positiv. Die Erträge steigen ab dem Jahr 2025 innert fünf Jahren von CHF 5,47 Mio. auf CHF 6,37 Mio. per Ende 2030.

- Seit 2018 darf während der Dauer von zehn Jahren durch den Betrieb der Deponie Eyacher mit zusätzlichen Infrastrukturbeiträgen von jährlich rund CHF 179'000.00 gerechnet werden – letztmals im 2027.
- Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens aus der Zeit von HRM1 im Betrag von jährlich CHF 333'590.00 müssen letztmals im 2025 verbucht werden. Der Handlungsspielraum aus der betrieblichen Tätigkeit verbessert sich deshalb im 2026 wesentlich.

Obwohl die prognostizierten Ergebnisse der Erfolgsrechnung positiv sind, dürfen diese nicht über den Schuldenzuwachs in der Planungsperiode hinwegtäuschen. Wenngleich das Investitionsprogramm auf die Möglichkeiten der Gemeinde Thierachern und der Notwendigkeit der Investitionen hin erarbeitet wurde, nehmen die Schulden von CHF 5,0 Mio. auf CHF 9,5 Mio. zu. Als Folge der Investitionen muss ab 2030 mit Zinskosten von rund CHF 160'000.00 und mit Abschreibungen von CHF 430'000.00 gerechnet werden.

Nachdem im 2023 die Steueranlage per 2024 von 1.71 auf 1.81 Einheiten erhöht wurde, hat der Gemeinderat per 2025 eine Begrenzung der jährlichen Investitionen verabschiedet. Nebst drei prioritären Projekten (Schulanlage Kandermatte, Werkhof und Feuerwehrmagazin) wurde ein Investitionslimit von jährlich CHF 750'000.00 beschlossen. Damit soll die Grundlage geschaffen werden, dass die Amortisation des ansteigenden Fremdkapitals innert nützlicher Frist erfolgen kann.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Finanzplanung mit gewissen Unsicherheiten verbunden ist, die sich sowohl positiv als auch negativ auswirken können. Entsprechend ist nicht auszuschliessen, dass der Gemeinderat innerhalb der Finanzplanungsperiode mit zusätzlichen Massnahmen auf neue Entwicklungen reagieren muss, um das Haushaltsgleichgewicht der Gemeinde langfristig zu sichern.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2026 und die Kenntnisnahme des Investitionsbudgets 2026 wie folgt:

- a) Genehmigung der Gemeindesteueranlage von 1.81 Einheiten
- b) Genehmigung der Liegenschaftssteueranlage von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	12'612'150.00	13'331'090.00
Ertragsüberschuss	718'940.00	
 Allgemeiner Haushalt	 10'878'450.00	 11'657'210.00
Ertragsüberschuss	778'760.00	
 Spezialfinanzierung Feuerwehr	 297'030.00	 277'750.00
Aufwandüberschuss		19'280.00
 Spezialfinanzierung Wasser	 604'030.00	 595'180.00
Aufwandüberschuss		8'850.00
 Spezialfinanzierung Abwasser	 595'110.00	 580'450.00
Aufwandüberschuss		14'660.00
 Spezialfinanzierung Kehricht	 237'530.00	 220'500.00
Aufwandüberschuss		17'030.00

- d) Das Investitionsbudget 2026 mit Nettoinvestitionen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 1'534'000.00 wird zur Kenntnis gebracht.

Traktandum 3

Strassensanierung Kelle, Abschnitt Mitte

Genehmigung Verpflichtungskredit CHF 320'000.00

Gemeinderat Andreas Berger

Das Wichtigste in Kürze

- Die im letztjährigen Finanzplan für 2032/2033 geplante Strassensanierung soll wegen der sich ergebenden Synergien mit den Bauarbeiten der Swisscom (Glasfasernetzausbau) vorgezogen werden.
- Mit der Strassensanierung soll auch die unzureichende Strassenentwässerung ausgebaut und die Trinkwasserleitung sowie die Strassenbeleuchtung erneuert werden.
- Die Kosten für die gemeindeeigenen Projektteile belaufen sich auf CHF 320'000.00.
- Die jährlich wiederkehrenden Kosten betragen rund CHF 9'700.00.

Die Gemeindestrasse «Kelle» wurde 2013 im Rahmen der jährlichen Strassenunterhaltsarbeiten in den beiden Abschnitten Nord und Süd mit einem neuen Deckbelag versehen. Im Gegensatz zu den damaligen Unterhaltsarbeiten gestalten sich die Bauarbeiten im Abschnitt Mitte aufwändiger, weil in diesem Bereich auch Werkleitungen für Strassenentwässerung, Trinkwasserversorgung und die Strassenbeleuchtung erneuert werden müssen. Diese Arbeiten wurden in den letzten Jahren im Finanzplan wegen anderer, höher priorisierter Projekte immer wieder auf später verschoben.

Im Frühjahr 2025 erhielt die Gemeinde seitens der Cablex ein Aufbruchgesuch über fast die ganze Länge des mittleren Abschnitts der Kelle. Mit den geplanten Arbeiten soll eine Lücke im regionalen Glasfaser-Versorgungsnetz der Swisscom geschlossen werden. Diese Arbeiten haben die Gemeinde dazu bewogen, die im letztjährigen Finanzplan für 2032/2033 geplante Strassensanierung vorzuziehen, um die sich aus den Bauarbeiten mit der Cablex ergebenden Synergien zu nutzen. Konkret sind folgende Arbeiten seitens der Gemeinde vorgesehen:

Ausbau der Strassenentwässerung

Zurzeit entwässert der gesamte mittlere Abschnitt der Kelle über einen einzigen Samelschacht. Insbesondere bei Hagelereignissen und im Herbst, wenn viel Laub mit dem Strassenabwasser abfließt, kommt es regelmässig zu Verstopfungen dieses Schachtes und damit zum lokalen Einstauen von Regenabwasser auf der Strasse

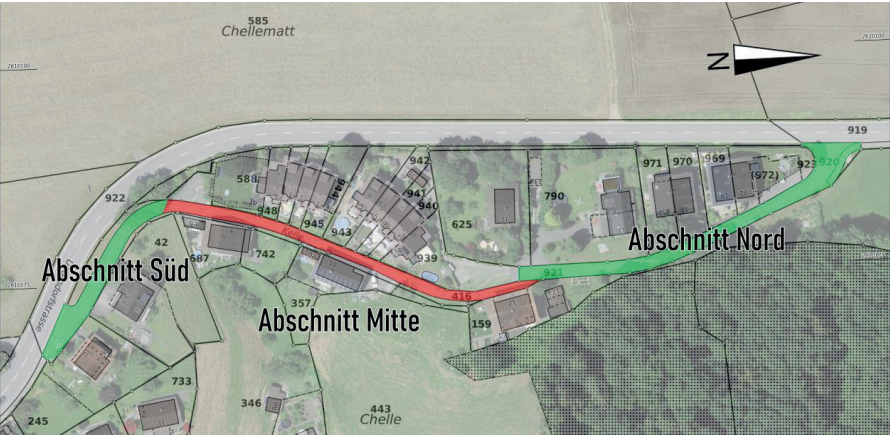
unmittelbar vor der Liegenschaft Kelle 6. Ein bereits 2017 angefertigter Bericht seitens des GEP-Ingenieurs zeigt klar auf, dass die Strassenentwässerung in diesem Abschnitt unzureichend ist. Daher soll im Zuge der nun geplanten Bauarbeiten die Strassenentwässerung ausgebaut werden. Hierfür ist der Neubau einer rund 100 m langen Regenabwasserleitung und 2 zusätzlicher Sammelschächte geplant. Im Zuge dieser Arbeiten soll zudem das Regenabwasser der Strasse neu an die öffentliche Regenabwasserkanalisation angeschlossen werden. Bisher entwässerte die Strasse in den Mischabwasserkanal (ARA). Damit erfolgt eine weitere Entlastung des ARA-Hauptkanals in Richtung Uetendorf, wird doch durch diese Massnahme eine berechnete Fläche von fast 750 m² ausgetrennt.

Erneuerung Trinkwasserleitung

Ebenfalls soll die in diesem Strassenabschnitt bestehende, über 70-jährige und rund 120 m lange Trinkwasserleitung erneuert werden. Über diese Leitung sind die 3 Liegenschaften Kelle 6, 10 und 12 mit Trinkwasser erschlossen.

Strassenbeleuchtung

Schliesslich sind an der Kelle die 3 letzten Beton-Kandelaber mit NaH-Leuchten entlang von Gemeindestrassen in Thierachern vorhanden. Sie sollen nun durch moderne LED-Leuchten auf Stahlkandelabern ersetzt werden.



Rot dargestellt der Strassenabschnitt Mitte, in dem die geplanten Bauarbeiten erfolgen werden. Die beiden grünen Abschnitte wurden 2013 mit einem neuen Deckbelag saniert.

Kosten

Die Kosten für die geplanten Arbeiten belaufen sich auf CHF 320'000.00 und setzen sich wie folgt zusammen:

Strasse (Strassenbau)	CHF	96'200.00
Strasse (Entwässerung)	CHF	99'900.00
Strasse (Beleuchtung)	CHF	32'400.00
Wasserversorgung	CHF	67'500.00
MwSt.	CHF	24'000.00
Erstellungskosten	CHF	320'000.00

Finanzplan

Im aktuellen Finanzplan wurden für das Projekt CHF 260'000.00 eingestellt. Trotz der im Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros veranschlagten höheren Kosten kann das durch den Gemeinderat beschlossene Investitionslimit von pro Jahr durchschnittlich CHF 750'000.00 innerhalb einer 3-Jahres-Periode eingehalten werden.

Folgekosten

Das Rechnungslegungsmodell HRM2 verlangt, dass eine Abschreibung nach Nutzungsdauer vorzusehen ist. Bezogen auf das vorliegende Projekt und die einzelnen Projektteile ist daher mit folgenden Abschreibungen zu rechnen:

	Projektkostenanteil inkl. MwSt	Nutzungsdauer HRM2	Abschreibungen/Jahr
Strasse (Strassenbau)	CHF 104'000.00	40 Jahre	CHF 2'600.00
Strasse (Entwässerung)	CHF 108'000.00	80 Jahre	CHF 1'350.00
Strasse (Beleuchtung)	CHF 35'000.00	20 Jahre	CHF 1'750.00
Wasserversorgung	* CHF 63'000.00	80 Jahre	CHF 787.50
Total jährliche Abschreibungen			CHF 6'487.50

* Nach Abzug der zu erwartende Beiträge

Die Zinskosten belaufen sich bei einem Zins von 2 % und einem durchschnittlichen verzinsbaren Kapital von 50 % der Kreditsumme auf CHF 3'200.00 jährlich. Damit liegen die jährlich wiederkehrenden Kosten (Abschreibungen und Zinskosten) für das Projekt bei rund CHF 9'700.00.

Antrag des Gemeinderates

Für die Strassensanierung Kelle, Abschnitt Mitte, ist ein Verpflichtungskredit von CHF 320'000.00 zu genehmigen.

Traktandum 4

Majorzwahlen

Wahl der Stellvertretung Versammlungsleitung

Gemeinderatspräsident Sven Heunert

Das Wichtigste in Kürze

Mit Schreiben vom 29. September 2025 demissionierte Alfred Schneiter als Stellvertretender Versammlungsleiter. Die Versammlungsleitung und deren Stellvertretung werden im Majorzverfahren an der Gemeindeversammlung gewählt.

Gemäss Art. 21 der Verordnung über die Durchführung der Gemeindeversammlung nimmt die Versammlung, wenn sie es nicht im Einzelfall mit Zweidrittelmehrheit anders beschliesst, alle Wahlen geheim vor. Sind für einen Wahlgang jedoch nur so viele Kandidierende vorgeschlagen, als Sitze zu vergeben sind, so können diese gesamthaft offen gewählt werden.

Von den Ortsparteien sind bis Redaktionsschluss dieser Botschaft keine Wahlvorschläge eingereicht worden.

Die Wahlvorschläge können aus der Mitte der Gemeindeversammlung ergänzt werden. Gemäss Art. 32 des Organisationsreglements ist jede stimmberechtigte Person, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft und ordnungsgemäss angemeldet ist, wählbar.

Traktandum 5

Kreditabrechnungen

Kenntnisnahme Kreditabrechnungen

- Schulanlage Kandermatte, Sanierung und Ausbau
- Schulraumprovisorium Kandermatte (Container)

Schulanlage Kandermatte, Sanierung und Ausbau

Projekt	Schulanlage Kandermatte, Sanierung und Ausbau		
Kreditbewilligungen	Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022		
	• CHF 270'000.00 für Projektwettbewerb		
	Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024		
	• CHF 175'000.00 für Vorprojekt		
Verpflichtungskredite	CHF	270'000.00	Projektwettbewerb
		175'000.00	Vorprojekt
Total	CHF	445'000.00	
Kreditabrechnung	CHF	509'640.55	
Kreditüberschreitung	CHF	64'640.55	oder 14.5 %

Begründung

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 30. Juni 2025 einen gebundenen Nachkredit und die ausserplanmässige Abschreibung der bisherigen Aufwendungen genehmigt. Die Kreditabrechnung beinhaltet auch die Entschädigung gemäss SIA-Norm 142 für W2H Architekten AG, Bern, weil das ursprüngliche Projekt wegen des negativen Urnenentscheids vom 23. März 2025 nicht mehr weiterverfolgt werden kann.

Antrag des Gemeinderates

Von der Kreditabrechnung Sanierung und Ausbau Schulanlage Kandermatte ist Kenntnis zu nehmen.

Schulraumprovisorium Kandermatte (Container)

Projekt	Schulraumprovisorium Kandermatte (Container)		
Kreditbewilligung	Gemeindeversammlung vom 29. November 2021		
Verpflichtungskredit	CHF	480'000.00	
Kreditabrechnung	CHF	397'168.45	
Kreditunterschreitung	CHF	82'831.55	oder 17.26 %

Begründung

Geringere Kosten bei der Beschaffung, Ausstattung und Elektrifizierung der Schulcontainer sowie die im damaligen Kredit eingerechneten Rückbaukosten von CHF 12'000.00 haben zu dieser deutlichen Kreditunterschreitung geführt.

Antrag des Gemeinderates

Von der Kreditabrechnung Schulraumprovisorium Kandermatte (Container) ist Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 6

Informationen aus dem Gemeinderat

Traktandum 7

Verschiedenes

3634 Thierachern, 27. Oktober 2025

Einwohnergemeinde Thierachern
Der Gemeinderat

Gemeindeverwaltung Thierachern
Dorfstrasse 1
3634 Thierachern

Telefon 033 346 00 46
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

